

Intelligenz-Blatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden.

Nr. 13.

Dienstag, den 13. Februar

1849.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. (Vorladung in Santsachen.) In nachgenannte Santsachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesetzlich damit zu verbindenden weiteren Verhandlungen an den hienach bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen; die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten werden daher andurch vorgeladen, um entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezekß, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Den 23. Januar 1849.

K. Oberamtsgericht.

Beilage.

Liquidirt wird in der Santsache des	Auf dem Rathhaus zu	am
Johannes Bauer, Schneiders in Winnenden	Winnenden	Montag 26. Feb. Vorm. 8 Uhr
Daniel Schnaitmann, Weingärtner in Winnenden	Winnenden	Montag 26. febr. Nachm. 2 Uhr
Johannes Laier, Webers in Bürg	Bürg	Dienstag 27. Feb. Vorm. 8 Uhr
Jung Daniel Gaupp, Weingärtner in Waiblingen	Waiblingen	Mittwoch 28. Feb. Vorm. 8 Uhr
Gottlieb Schwab, Sattlers in Waiblingen	Waiblingen	Mittwoch 28. Feb. Nachm. 2 Uhr

Waiblingen.

Öffentliche Sitzung des Stiftungs- und Stadtraths.

Am nächsten Donnerstag Vorm. von 8 Uhr an wird in Anwesenheit des Bürger-Ausschusses beraten.

- 1) Verschiedene Stiftungs- und Armen-Sachen.
- 2) Vorlage der Rechnung der Pensions-Anstalt 1847/48.
- 3) Revision der Feuer-Lösch-Diktung.
- 4) Vorlage eines anonymen Briefs an den Stadtschultheißen und die Stadträthe.

5) Gesuch des Rath. Vöhringer Jäc. S. um käufliche Ueberlassung der Stadtmauer hinter seiner Scheuer.

9) Bitte des Christoph Vöhringer um Nachlaß eines bedingenen Abzugs am Steinsfuhrlohn.

7) Bestimmung der Belohnung für Güter-Luchs-Arbeiter.

Waiblingen. Wenn eine Feuerspritze auf Land geführt werden muß, darf sich bei Strafe Niemand darauf setzen, als die Spritzen-

meister. Diese sind strenge angewiesen Niemand einen Platz auf der Spritze zu gestatten.

Stadtrath.

Waiblingen. (Potterie der Armen Beschäftigungs-Anstalt.)

Nachstehende Loos-Nummern erhielten Gewinne, welche noch nicht abgelangt worden sind:

Die betreffenden Inhaber werden aufgefodert, ihre Gewinne zu holen, widrigenfalls angenommen wird, daß darauf zum Besten der Anstalt verzichtet wird.

148. 156. 160. 270. 272. 431. 435 638. 684 711. 780. 781. 794. 802. 850. 873. 878. 879. 982. 1006.

Den 12. Februar 1849.

Der Ausschuß des Armenvereins.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete hat aufträglich die Verkaufung der verstorbenen Gottlieb Bubeck Straßenhawerts Witwe dahier, in der Gerbervorstadt. Ferner ungefähr 1 1/2 Birtl Baumgut in der Spittelhalde mit Dinkel angeblümt neben Niedmüller.

Ungefähr 1 Birtl Ader im Kofstisobl mit Dinkel angeblümt neben zwei Bürgern von Hegnach.

Die Liebhaber hiezu können täglich einen Kauf mit mir abschließen.

Christian Kaufmann,
Bäckermeister.

Waiblingen. (Wiese Verkauf.)

Michael Bebiou in Zellbach ist willens einen halben Morgen Wiesen zu verkaufen, die Liebhaber hiezu können mit ihm selbst einen Kauf abschließen.

Waiblingen. Auktionär Mayer hat aufträglich ein schönes Granatennuster mit einem goldenen Schloß zu verkaufen, die Kaufliebhaber können es einsehen und einen Kauf abschließen.

Waiblingen. Der Unterzeichnete hat aufträglich einen schönen russischgrünen Rock und einen schwarzen Frack für billigen Preis zu verkaufen.

Schwarz, Schneidermeister.

Waiblingen. Wittve Schwarz beabsichtigt ihren Hausantheil neben Schreinermeister Ebmann zu verkaufen oder auch zu vermieten. Die Kaufliebhaber können täglich einen Kauf abschließen.

Waiblingen. Es ist am Samstag Nacht ein Säckchen mit einigen Gegenständen in der Stadt verloren gegangen. Der redliche Finder wolle solches gegen eine Belohnung bei Ausgeber dieses Blatts abgeben.

Waiblingen.

(Wattmaschine Verkauf.)

Der Unterzeichnete ist Willens seine Wattmaschine zu verkaufen. Dem Käufer wird die

Zusicherung gegeben die Behandlung dieses Geschäftes zu zeigen. Die Maschine wird um billigen Preis abgegeben.

Gottlieb Brenner,
Schneidermeister.

Für Schwaigern gieng ein: von C. S. 3 Rldst. u. Erbisen. J. C. B. 2 fl. 42 fr. C. R. 1 fl. C. M. 4 fr. J. P. 1 Kleid. D. W. 2 fl. 42 fr. 1 Teht. u. Rldst. M. M. 2 fl. P. W. 12 fr. R. R. 18 fr. Im Namen der Abgebrannten dankt herzlich, und ist ferner bereit auch H. Gaben zu besorgen.

Weyßner, Hfr. Mitw.

Waiblingen. Da es vielfach heißt ich sey nicht mehr hier, so erkläre ich daß ich noch lange hier seyn werde. Auf die Aeußerung des Zinngießers Kommareck ich werde ein Lumpy und werde in einem Jahr nicht mehr Zinngießer seyn, weil ich das Pfund Zinn von 8 bis 24 fr., ausnahmsweise noch stichhaltiger und dauerhafter verkaufe alser, erkläre ich daß diese Aeußerung an Bedeutung gewinnt, und es sich zeigen wird wer von uns zuerst aufhöret? Ich sehe nicht ein warum ich die Waare nicht eben so billig als die Stuttgarter geben könnte. Kommareck halt in Stuttgart das Pfund englisch Zinn und die Beutflaschen von Probzinn zu 40 fr. und verkauft es hier zu 48 — 1 fl. 4 fr. zu 42 fr. gebe ich es, bei Abnahme von 12 Pfund zu 40 fr., Arbeitslohn rechne ich das Pfund 12 fr. und keinen Abgang. Schüsseln und Platten 3 fr. mehr, Zeller von Probzinn 36 und 34 fr. das Pfund. Verläumderischerweise wird verbreitet: Kommareck sein Zinn sey weißer als das meinige, die Farbe kann man ihm geben beim poliren, die weiße Politur ist bei uns nicht beliebt sondern die schwarze hochglänzende, übrigens wird in den großen Zinngießereien mehr neues, das so weich als Blei ist, Bancasinn genannt verarbeitet, bei manchen gar kein altes, mein Probzinn ist steifer und dauerhafter als das Bancasinn, wenn letzteres nicht stark mit Kupfer vermischt wird. Vor 20 Jahren wurde noch Blockzinn, westindisches ist das beste, verarbeitet, daher ist auch die Sage ganz richtig daß das alte Zinn besser als das neue, ich verarbeite seit 4 Jahren lauter altes Zinn. Das Probzinn nehme ich gegen Waare zu 20, und das englische zu 28 fr an.

Schnauffer, Zinngießer.
Wohnhaft unter dem Adler

Waiblingen.

Erwiderung auf Schnauffers Empfehlung.

Schnauffer schrieb mir vor etwa 14 Tagen, indem er mir 150 fl. anbot, ich sollte meine Klage gegen ihn zurücknehmen, er wollte dann von hier forgeben, und auch in dieß Blatt einrücken lassen, daß er in seinem Plakat mich durchaus nicht gemeint habe. Da ich nun auf sein Anerbieten nicht einging, so will er mich

Scheint's wieder aufs neue verdächtigen.

Meine Waare gebe ich so billig wie er, und den Roh-Guß, den ich von Stuttgart beziehe, bekommt auch er dorthier.

In der Voraussetzung, daß man Schnauffer in der ganzen Gegend hinreichend kennt, glaube ich, versichert sein zu können, daß auch diese Angriffe gegen mich, mir mehr nützen, als schaden werden.

Ziingießer Romarek.

Waiblingen. Unterzeichneter hat bis Georgi eine Wohnung zu vermieten.

Carl Späich, Dreher.

Waiblingen. Bei Unterzeichnetem kann sogleich oder bis Georgi die hintere Wohnung bezogen werden.

G. Curfess.

Volks-Verein.

Waiblingen, Nächsten Mittwoch den 14. Februar ist Versammlung des Volks-Vereins bei Metzger Holder, Abends halb 8 Uhr.

Tages-Ordnung:

- 1) Ein Vortrag über die materiellen Interessen des deutschen Volkes.
- 2) Ein Vortrag des H. Heß über das Holzflößen und den Holzhandel des württembergischen Staates auf der Rems.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete ist entschlossen folgende Güter aus freier Hand mit oder ohne Aufstreich zu verkaufen:

2 Brtl. 14 R. auf der Segnacher Höhe im Wurfheil neben Armenvater Häberle.

2 Brtl. 9 R. auf der Höhe neben Kasten-knecht Metz.

Es kann ein Kauf mit mir selbst oder auch mit Stadtpfleger Kauffmann abgeschlossen werden.

Den 8. Februar. 1849.

Gottlob Tochtermann, Küfer.

Waiblingen.

Mezelsuppe.

Am nächsten Donnerstag Abends 7 Uhr werde ich eine Mezelsuppe zu 24 Kreuzer die Person geben, wozu ich zu zahlreichem Besuch höflich einlade.

J. H. Currlin, zum Lamm.

Waiblingen.

Ludwig Klinglers Erb. haben folgende Güter verkauft, welche nächsten Montag den 19. Feb. auf hiesigem Rathhaus in öffentlichen Aufstreich.

4 Brtl. Acker weniger 3¹/₂ Rth. im kleinen Feld neben Johannes Schwarz und Gottfried Gumbrecht um 140 fl.

Ungefähr 2 Brtl. Acker im Ameisenbühl neben Dyrwald Zimmermann um 147 fl.

2¹/₂ Brtl. Acker auf der Höhe neben Käufer selbst und Heinrich Fischer um 241 fl.

Die Hälfte von 1 Brtl. ¹/₂ A. in der Wurmhalden neben Jhs. Pfeil. ¹/₂ A. in der Wurmhalden um 40 fl. 30 fr.

Korb

Aus der Verlassenschaft des † Heinrich Aekerle dabier werden nächsten Montag den 19. dinst Mittags 12 Uhr 2 Pferde eines mit 6 und eines mit 8 Jahre, 3 Kühe 1 paar Stiere und 1 Schwein gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Waisengericht

der Vorstand Weißhaar.

Waiblingen. Unterzeichneter ist Willens sein besitzendes Haus samt Scheuern-Anteil zu verkaufen. Die Liebhaber können es täglich einsehen und mit mir einen Kauf abschließen.

Daniel Vetter's.

Waiblingen. Von der Industriellen Actiengesellschaft in Hamburg, wovon eine jede Actie gewinnen muß sind wieder angekommen und zu haben bei der Redaktion d. Blts.

In der Stadt Oldenburg ist eine Ehe zwischen einem Christen und Juden abgeschlossen worden. Die Trauung vollzog, — rechtsgültig — Landesrabiner B. Wechsel.

Der Reichsverweser Erzherzog Johann ist erkrankt und die Frankf. Blätter geben Bulletin über sein Befinden aus.

Böhringen, D. N. Sulz 6. Februr. Als Tagesneuigkeit kann ich Ihnen berichten, daß hier, die Menschenpocken mit solcher Heftigkeit auftreten, daß die Schulen geschlossen werden mußten. Möchte doch in der Zeit Jedes diesem Uebel vorbeugen!

Güter-Verkäufe.

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag d. Aufstreichs.	Bemerkungen.
Zeugmacher Steinle Wittwe	3 Btl. in Sippers Acker		12 März.	mit Stadtrath Hugel kann ein vorläufiger Kauf abgeschlossen werden.

Rubriken wie andererseits.

David Lüppl, Schuhmacher.	Eine halbe Behausung an der Winnender Staig. 3 1/2 Brtl. Aker im kleinen Feld		19 Februar	mit Stadtpfleger Nöb- kann ein Kauf abge- schlossen werden.
Adam Beck in Korb Debitmasse.	1 1/2 Achl. 7 1/2 R. über dem Finkenbergr.	42 fl.	26. Februar.	mit Stadtrath Hugel kann ein Kauf abge- schlossen werden.
	1 B. im Finkenbergr.	52 fl.	26. Februar	in 6 verzinslichen Zieler zu bezahlen.
Schneider Lehre	1 B. 4 1/2 R. Baumgut Gräsboden i. d. Säuhalden		19. Februar	mit Stadtrath Schne- der kann ein Kauf ab- geschlossen werden.
Carl Maier, Ma- gelschmid	1 1/2 B. Land und Gras- boden am Korber Weg.		19. Februar.	desgl.
Math. Böringer, Dan. S.	1/2 an einer Behausung im Nadergäßle.		19. Februar.	desgl.
Dreher Bestle, Adam Beck in Korb Debitmasse.	1 B. 15 R. A. a. remf. Weg. 1 1/2 A. 7 1/2 R. über dem Finkenbergr.	130 fl.	19. Februar.	
	1 Viertel im Finkenbergr.	52 fl. 42 fl.	29. Februar.	in 6 verzinsl. Zieler bezalen.
Daniel Gaupp.	1 1/2 Brtl. 1/2 A. Aker ob dem Kemser Weg. 3/4 Aker im Weidach 2 Brtl. 1/2 A. über der Heerkraß. 1/2 an 3 B. 1/2 A. auf der Korber Höhe. 1/2 an 2 B. im Neustädter Feld. 1/2 14 3/4 Rth. Garten in der Wurmhalden. 1/2 an 1 B. 1 1/2 A. Wein- bergr in der Säuhalden. 1 B. im Kofisöl. 1 B. 1/4 A. Weinbergr im Bofinger. 1 B. Weinb. im Schren- bohm. 1/2 Brtl. Weinbergr in der Wurmhalden.	134 fl. 200 fl. 165 fl. 127 fl. 90 fl. 38 fl. 91 fl. 42 fl. 84 fl. 70 fl. 25 fl.	26. Februar.	1/2 baar zu bezalen 2/3 in 2 verzinsl. Zieler.
Oswald Sattler Debitmasse.	Die Hälfte an einem 2sto- cken Haus im Badgäßle 2 B. Aker im Eisenthal.		26. Februar.	mit Math. Herzog Sai- senfelder können Käufe abgeschlossen werden.
Johannes Haug's Kinder in Korb.	1 Brtl. bei'm Serensfeld. 2 Brtl. im Hespach. 1 1/2 Brtl. a. Bucher Weg Infer Hand.	119 fl. 20 fr. 192 fl. 42 fr. 193 fl.	26. Februar. 26. Februar.	1/2 baar 1/2 in 2 ver- zinsl. Zieler zu zalen.